

A photograph of children swimming in an indoor pool. They are using colorful foam noodles (red, yellow, purple, green) for support. A woman in a red shirt stands on the pool deck in the background. The word 'aktiv' is overlaid in large grey letters, and 'hörbranz' is in a blue and green bubble at the top left.

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 188 | April 2012

4 Leiblachtaler Nacht der Lehre | 7 Stellenausschreibung | 9 Baumaktion | 10 Reisepass für Kinder
13 Volksschulberichte | 25 Leiblachtaler Gesundheitstag | 27 Solar-Beteiligungsinitiative



Schwimmübungen beim Schwimmkurs des Elternvereines.
Bericht auf Seite 15

Inhalt	
Gemeinde	■
Leibachtaler Nacht der Lehre 2012	4
Kunstwerk Aufbahrungshalle	6
Stellenausschreibung Energiebeauftragter	7
familieplus	8
Baumaktion	9
Reisepass	10
Fundamt	10
Bildung	■
Kindergarten Ziegelbach	11
Kindergarten Unterdorf	12
Kindergarten Brantmann	12
Volksschule	13
Vereine	■
Elternverein	15
Tischtennis	16
FC Hörbranz	17
Kneipp Aktiv-Club	18
Funken Giggelstein	19
Schalmeien	19
Frauenkränzle	20
Kirchenchor	20
Krankenpflegeverein	21
Pensionistenverband	21
AC Hörbranz	22
Männerchor	24
Lesung Werner Ritschel	24
Soziales	■
Leibachtaler Gesundheitstag	25
Wirtschaft	■
Kunstaussstellung	26
Dies & Das	■
Wochenmarkt	26
Solar-Beteiligungsinitiative	27
Storchenpaar	27
Aus der Geschichte	28
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	30
Serviceseite Soziales	32
Termine	34



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen, sehr geehrte Hörbranzner!

Am Samstag, den 28. April 2012 stehen von 10.00 – 17.00 Uhr die Gesundheit und das Wohlbefinden der Leibachtalerinnen und Leibachtaler im Vordergrund.

Der Sozialsprengel organisiert den **4. Leibachtaler Gesundheitstag**, der heuer im Lochauer Schulzentrum stattfindet.

Es erwarten Sie ein bunter Mix aus unterschiedlichen Anbietern im Gesundheitsbereich, Vorträge und ein tolles Rahmenprogramm bei freiem Eintritt. Das Programm finden Sie auf Seite 25.

In der vorliegenden Ausgabe des Hörbranz Aktiv sind wiederum eine Reihe weiterer, sehr attraktiver Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Die Organisatoren investieren viel Zeit und Mühe und freuen sich über Ihre zahlreiche Teilnahme! Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei!

Lassen Sie es sich gut gehen und genießen Sie die schönen Frühlingstage,

herzlichen Gruß

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 189 - Mai 2012
ist der **10. April 2012**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an
othmar.jochum@hoerbranz.at

Arbeitsgruppe zur Kleinkinderbetreuung und Musikverein Aktuelle Ergebnisse

Im Sinne einer gemeinsamen, guten Lösung für Hörbranz zum Thema „Kleinkinderbetreuung und Musikverein“ wurde eine eigene Arbeitsgruppe gebildet.

Die Ergebnisse sehen vor, dass

- 1) alle Bedarfe im Bereich Kinderbetreuung, Schule, Pflege und Vereine zusammen gefasst werden
- 2) eine Bestandsbewertung der baulichen Ressourcen und relevanten Grundflächen erfasst wird
- 3) die Ausarbeitung eines Gutachtens mit Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung der Bestandsbewertung sowie der finanziellen Notwendigkeiten gemacht wird.

Um den zeitlichen und organisatorischen Aufwand möglichst klein zu halten, wird eine begrenzte Ausschreibung in Auftrag gegeben.

Die aus der Studie resultierenden Handlungsempfehlungen werden dann der Arbeitsgruppe präsentiert und die weitere Vorgehensweise festgelegt.



Leiblachtaler Nacht der Lehre am 13. April 2012

Erfolgreiche Lehrlingsinitiative im Leiblachtal

Mit der 2. Leiblachtaler Nacht der Lehre wollen die Gemeinden des Leiblachtals in Zusammenarbeit mit der Unternehmerbörse, den Wirtschaftstreibenden der Region, den Schulen und Vereinen ein gemeinsames Signal zur Unterstützung der Jugendlichen auf der Suche nach Arbeits- und Lehrplätzen setzen.

Am Freitag, den 13. April 2012 starten ab 16.00 Uhr die Shuttle Busse von der Festhalle Lochau zu den teilnehmenden Betrieben.

Zahlreiche Leiblachtaler Betriebe geben Einblick in ihre fachspezifischen Ausbildungsmöglichkeiten und bieten den Jugendlichen damit direkt und vor Ort die Möglichkeit, ihren möglichen Lehrberuf kennen zu lernen.

Während der Zeit von 16.00 – 21.30 Uhr können sich Interessierte in der Festhalle Lochau an den Infopoints von

AMS, AK, IFS etc. kostenlos über mögliche Lehrberufe und Ausbildungsmöglichkeiten informieren und erste Kontakte knüpfen.

Ab 20.00 Uhr findet parallel bzw. zum Abschluss im Jugendraum „Caramba“ in Lochau ein Clubbing statt, in dessen Rahmen auch 10 Saisonkarten für das Strandbad Lochau verlost werden.

Bgm. Karl Hehle: „Berufsausbildung beginnt mit einigen schwierigen Fragen für jeden Jugendlichen auf der Suche nach dem Beruf der Zukunft. Keine leichte Aufgabe für Jugendliche und deren Eltern. Wir wollen mit der 2. Leiblachtaler Nacht der Lehre an den Erfolg der Vorjahresveranstaltung anknüpfen und den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, direkt vor Ort den möglichen Lehrberuf im Leiblachtal kennen zu lernen und hoffen auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!“

2te LEIBLACHTALER NACHT DER LEHRE

Am Freitag dem 13.04.2012
von 16:00 bis 22:00 Uhr.
Treffpunkt: Schullhof in Lochau

EINZELHANDELSKAUFMANN	SPENGLERIN	TISCHLERIN	SCHLOSSERIN
BÜROKAUFFRAU	DRUCKTECHNIKERIN	KÖCHIN	ELEKTRIKERIN
BÜROKAUFMANN	SPENGLERIN	METZGERIN	FRISEURIN
EINZELHANDELSKAUFFRAU	VERKÄUFERIN	MAURERIN	MALERIN
KFZ-TECHNIKERIN	FLIESENLEGERIN	FLORISTIN	KELLNERIN





Kunst in der Aufbahrungshalle

Christof Lissy: Die Idee beschäftigte mich schon seit geraumer Zeit, einmal eine bildhauerische Arbeit mit der Totenmaske Ludwig van Beethovens (1770 - 1827) zu erarbeiten. Konkret wurde dieses Vorhaben mit der Einladung, eine künstlerische Gestaltung für die neue Aufbahrungshalle in Hörbranz zu entwickeln.

Ich erinnerte mich an meine Wiener Akademiezeit und unseren Assistenten, welcher für uns Studenten für Gips- gusstechniken und Abgusstechnik zur Verfügung stand. In seiner Werkstatt an der Akademie hingen dutzende Totenmasken von verschiedensten Persönlichkeiten, wie Bruckner, Jonas, Lueger, Mahler und auch Beethoven.

Dieser Assistent war in seiner Eigenschaft ein beedeter "Totenmaskenabnehmer", - so eine Tätigkeit darf nicht jedermann ausüben - d.h. wenn so eine Persönlichkeit starb, wurde dieser Assistent zu jeder Tages- und Nachtzeit angerufen, um die Totenmaske sofort nach dem Ableben abzunehmen. So machte er sich dann auf den Weg zur Leich, mit Gips und Gipserpfanne.

Beethovens Totenmaske nahm nicht der Assistent, sondern der junge Bildhauer Joseph Danhauser (1805 - 1845), drei Tage nach Beethovens Tod, am 27. März 1827 ab, bevor man ihm, wie es damals üblich war, die Felsenbeine heraus sägte. 1863 exhumierte man die Leiche und sägte ihm mit einer sogenannten Spannsäge, man kennt diese Säge vom Holz, den Schädel auf - fand aber keinen einzigen genialen Ton darin.

Ich bekam diese Gipstotenmaske Beethovens leihweise um einen Siliconabguss zu verfertigen. Diese Form war dann die Ausgangsform für den Aluminiumguss, welcher sich jetzt in der Halle befindet. Bei meinen zahlreichen Studien der neunten Symphonie Beethovens, stieß ich dann auf diese außergewöhnliche Chorstelle des verwendeten Textes von Schiller, "Ode an die Freude", welcher Beethoven vertonte. Diese Chorstelle "Überm Sternenzelt" ist nun in der Aufbahrungshalle in Verbindung mit der Maske von Beethoven und wie mir scheint ein Trost! „Von Herzen möge es zu Herzen gehen“, diese Worte schrieb Beethoven in die Partitur seiner großen Messe Missa Solemnis über das Kyrie!

Pfarrer Roland Trentinaglia: In Schiller's „Ode an die Freude“ (vertont von Beethoven, 9. Symphonie), steht der Satz: „Liebe Brüder, überm Sternenzelt muss ein lieber Vater wohnen!“ Jeder, der unsere Aufbahrungshalle im Friedhof betritt, wird - trotz aller begreiflicher Trauer - mit Hoffungszeichen konfrontiert: Dem gekreuzigten Christus und dem Werk unseres Künstlers, der diesen Satz aus der „Ode an die Freude“ als geistige Grundlage gewählt hat. DANKE!

Bgm. Karl Hehle: „Unsere Aufbahrungshalle wird von Menschen aufgesucht, die in Trauer Abschied von ihren Angehörigen oder Freunden nehmen. Das Kunstwerk von Christoph Lissy strahlt Ruhe aus und vermag Trost zu spenden. Danke für diesen gelungenen Beitrag zur Gestaltung der Halle.“

hörbranz

Die Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg suchen zur Mitgestaltung und Umsetzung des Projektes „Energiregion Leiblachtal“ eine/n

regionale/n Energiebeauftragte/n

Aufgabenbereich:

- Förderung und Etablierung von energiepolitischer Infrastruktur in der Region
- Eigenständige Konzeption, Koordination und Umsetzung von regionalen Maßnahmen zu Ressourceneffizienz und Klimaschutz
- Mobilitätsmanagement
- Regionale Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Energie und Mobilität

Anforderungen:

- Aktives Interesse an Energie- und Mobilitätsfragen sowie Klimaschutz
- Fachliche Qualifikation für die Bereiche Energie und Mobilität
- Hohes Maß an Selbständigkeit
- Erfahrung im Projektmanagement
- Organisationstalent
- Kommunikative Persönlichkeit

Es wird erwartet, dass die Kandidaten im Rahmen eines Hearings in der Steuerungsgruppe ihre Vorstellungen und Ideen präsentieren können.

Unser Angebot:

- eine selbständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im Leiblachtal
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005
- Vollzeitstelle

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Marktgemeinde Hörbranz
Gemeindesekretärin, Dr. Beate Malz
Lindauer Straße 58
6912 Hörbranz

M: beate.malz@hoerbranz.at
T: 05573/82222-122



Das Hörbranz "familieplus"-Team mit dem Kernteam der Gemeindevertretung

Familieplus Vorarlberg zu Gast in Hörbranz



Bereits zum zweiten Mal organisierten die „familieplus“-Initiatoren Matthias Mathis und Heike Mennel-Kopf (Fachbereich Jugend & Familie vom Land Vorarlberg) ein „familieplus“-Landestreffen, das dieses Mal im Hörbranz-Pfarrsaal vonstatten ging. Rund 50 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus 7 anderen Vorarlberger Gemeinden sowie die vom Land gestellten „familieplus“-Gemeindebegleiter trafen sich zum Erfahrungsaustausch. Die Eröffnungsrede von Bürgermeister Karl Hehle gab den Startschuss für einen kurzweiligen Abend mit interessanten Gesprächen und drei Vorträgen zum Thema „Bürgerbeteiligung“.

Beteiligung als Schlüssel

Die Vortragenden der Impulsreferate waren Kriemhild Büchel-Kapeller (Büro für Zukunftsfragen), Annemarie Felder (invo) und Christoph Breuer (kairos). Der Tenor ihrer Vorträge war, dass die Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern einer Dorf- oder Stadtgemeinschaft von zentraler Bedeutung für die Entwicklung einer familienfreundlichen Gesellschaft sei. Im Zeichen dieser Idee wurde vor knapp einem Jahr „familieplus“ ins Leben gerufen.

Was ist „familieplus“?

Kommunen können seit letztem Jahr nicht nur familiengerecht sein, in Zukunft ist ein „familieplus“-Zertifikat erreichbar. Das österreichweit einzigartige Programm zur

Verbesserung der Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit wurde vom Land Vorarlberg im Rahmen der Initiative „Kinder in die Mitte“ entwickelt. Um das Gütesiegel „familieplus“ zu erhalten, durchlaufen die Gemeinden ähnlich wie bei e5 (energieeffiziente Gemeinden) einen Auditprozess. Grundlage für dieses Audit ist die Analyse des Ist-Standes der Gemeinde in 9 familienrelevanten Handlungsfeldern (z.B. Miteinander der Generationen, Integration, Betreuung, Freizeit etc). Anhand dieser Analyse soll erkennbar werden, wo die Stärken einer Gemeinde liegen und in welchen Bereichen noch konkreter Handlungsbedarf gegeben ist.

Der regelmäßige Austausch der Projektteams bei den Landestreffen ist ein wichtiger Faktor für neue Ideen und Motivation. „familieplus“-Gesamtprojektleiter ist Matthias Mathis, die Gemeindebegleiter Ulrike Amann, Johanna Neussl, Sabine Jochum Müller und Julius Schedel unterstützen die Gemeinden langfristig und umsetzungsorientiert in den oben angeführten Bereichen. Die Gemeinden Bildstein, Bludesch, Dornbirn, Feldkirch, Hörbranz, Langenegg, Rankweil und Sulzberg sind bereits dabei, Mellau kommt demnächst hinzu.

Bericht: Sabine Filler



Obst- und Gartenbauverein Hörbranz Mehr Obstbäume im Dorf

Es gibt nichts Schöneres für ein Ortsbild, als in den Wiesen Bäume zu entdecken, die uns zur Blütezeit verzaubern.

Der Obst- und Gartenbauverein Hörbranz möchte zu einem „Mehr an Obstbäumen in unserem Dorf“ beitragen und daher die Initiative „Netzwerk blühendes Vorarlberg“ unterstützen. Diese Initiative fördert die Artenvielfalt von bienenfreundlichen Pflanzen. Unserem Verein geht es neben der Pflege und dem Erhalt von Obstbäumen auch um das Nachpflanzen von diesen, das im Einvernehmen mit den Grundstücksbesitzern erfolgen kann.

Besonderes Augenmerk legen wir auf Hochstamm- und Halbstammbäume. Diese sind in den letzten Jahren vermehrt verschwunden – vor allem durch die Pflanzenseuche Feuerbrand und zum Teil durch Bautätigkeiten. Um dieses Vorhaben leichter umzusetzen, bieten wir allen Hörbranz Grundstücksbesitzern an, bei unserer jährlich stattfindenden Baumaktion für Vereinsmitglieder mitzumachen.

Sie können bei der Baumaktion ermäßigte Hoch- und Halbstammbäume, alle mit zweijähriger Veredelung, erhalten. Die Kosten pro Baum liegen für Sie bei 25 Euro

für Hochstammbäume und 20 Euro für Halbstammbäume. Zudem bieten wir einen Erziehungsschnitt an. Pflegemaßnahmen auf Anfrage.

Folgende Apfelsorten bieten wir im Sortiment an: Cox Orange, Grafensteiner, Weißer Klarapfel, James Grieve, Summerred, Schweizer Orangenapfel, Jonagold, Goldparmäne, Roter Boskoop, Ontario, Rheinischer Bohnapfel, Rewena und Remo.

Birnsorten: Schweizer Wasserbirne, Rote Pichelbirne, Rosenhofbirne, Bayrische Weinbirne Clapps Liebling, Gute Luise, Alexander Lukas, Gellerts Butterbirne, Conference, Rote Williamsbirne.

Die von Ihnen bestellten Obstbäume werden Ihnen Ende Oktober zugestellt. Es können auf Wunsch auch andere Obstsorten geliefert werden.

Kontaktdaten: OGV-Obmann Gtm. Leonhard Matt, 0664/3257160, garten-akzente@aon.at

**Diese Aktion wird von der
Marktgemeinde Hörbranz
finanziell unterstützt.**

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt. Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – in Vorarlberg bei jeder Bezirkshauptmannschaft, aber auch bei den Gemeindeämtern beantragt werden.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf einem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Bericht: Redaktion



Kindergarten Ziegelbach Aktuelles von den „Fischlekindern“

Seit einigen Wochen „verbinden“ wir die Wochentage mit 5 von unseren 12 Sinnen. Dazu dichteten wir neue Strophen für das Morgenkreislied (nach der Melodie: Alle Jahre wieder):

Heute ist Montag, unser „Fühltag“, spüre die Welt mit deiner ganzen Haut!

Da gibt es dann Rücken- und Kopfmassage, in der Tastschachtel liegt jede Woche was Neues, um Begriffe wie lang-kurz, spitzig-stumpf, feucht-trocken, leicht-schwer, glatt-rau, weich-hart, ...kennen zu lernen. In der Ringerhalle spüren wir die „Körperkräfte“ sowieso!

Heute ist Dienstag, unser „Riehtag“, riech mit deiner Nase die Gerüche der Welt.

In unseren „Schnüffel- und Geruchsspielen“ gibt es Lebensmittel, Gewürze, Putzmittel, Parfüm, Hausschuhe, ... und den eigenen Körper.

Heute ist Mittwoch, unser Geschmackstag, schmecke mit der Zunge was dir schmeckt und was nicht – da „füttern“ sich die „Fischlekidner“ sehr achtsam und sorgsam gegenseitig.

Heute ist Donnerstag, unser „Augentag“, schau die Welt mit deinen Augen an!

Das bekannte Spiel: „Ich seh, ich seh, was du noch nicht siehst und das ist!“ Neben der Unterscheidung der Farben werden auch Formen und Raum-Lagebegriffe einge-



übt. An diesem Tag gibt es ein kleines Figurenspiel zum Schauen.

Heute ist Freitag, unser „Hörtag“, deine Ohren hören den Klang der Welt.

Unsere Stimmen, die Stimme verstellen, Instrumente und Geräusche und Klänge in den verschiedenen Kindergartenräumen oder im Freien, sind die Spielimpulse am Freitag.

Morgen ist Dienstag Gestern war Montag

Bericht: Birgit Bonner



FUNDAMT

Fundmeldungen

1200-011	2 Schlüssel (aprilia und EWA) mit Anhänger Flaschenöffner, vor dem Gemeindeamt	14.02.2012
1200-012	Sonnenbrille mit silbernem Rahmen, Firma Hitzhaus nach Faschingsumzug	18.02.2012
1200-013	Sonnenbrille, schwarz/silber, Firma Hitzhaus nach Faschingsumzug	18.02.2012
1200-014	Kosakenmütze, schwarz/rot „158“, Firma Hitzhaus nach Faschingsumzug	18.02.2012
1200-015	Schal, grau-schwarz, Leiblachthal-Apotheke	03.02.2012
1200-016	Damenfahrrad, Kunstling, türkis, Flurstraße	27.02.2012
1200-017	Kinderfahrrad, Klapprad, rot	23.02.2012
1200-018	Fahrrad, BULLS, BIG FREE DH-1, rot-grau, Firma SIGG	01.03.2012
1200-019	div. Schlüssel (Auto, Wohnungen), Taxi Moritz gesammelt seit Monaten	07.03.2012
1200-020	4 Schlüssel im schwarzen Mäpple (BMW, Winkhaus, Zimmerschlüssel), Bargeld, Höhe Allgäustraße 84	06.03.2012

Verlustmeldungen

1200-000-630	Handy, schwarz, Sony,	24.02.2012
1200-000-671	Handy, schwarz, Samsung, vermutlich Seeufer	01.03.2012
1200-000-690	Fotoalbum von Kaplan Bernhart, wurde zur Besichtigung ausgeliehen, Eigentümer: Hubert Fessler, Ziegelbachstraße 26	ca. 1960

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Kindergarten Unterdorf “Wir schenken einen Regenbogen...”

...rot und gelb und blau. Wir wünschen was, was ist denn das? Viel Freude und viel Spaß.“

Die Eltern, Kinder und Pädagoginnen vom Kindi Unterdorf haben sich mit diesem Lied und einer kleinen Abschiedsfeier von unserer Leiterin Juliane verabschiedet. Es war ein berührender und wunderschöner Vormittag für uns alle.

Liebe Juliane, danke für deinen 10



Jahre langen Einsatz im Kindi Unterdorf und die wunderschönen, unvergesslichen Momente mit dir! Wir alle wünschen dir auf diesem

Weg alles Liebe und Gute für deine Zukunft!

Das Team vom Kindi Unterdorf

Volksschule Hörbranz

Eine besondere Musikstunde in der 4a Klasse!
Kinder aus der Volksschule Hörbranz berichten:

Am Dienstag, 6. März hatten wir eine Sing- und Bewegungsstunde mit dem Musiktherapeuten Wolfgang Kremmel. Er sang mit uns Lieder aus fernen Ländern. Dazu brachte er auch tolle Instrumente mit.

Ein Lied lernten wir aus Hawaii, das bedeutete, dass wir unsere Mutter Erde nicht kaputt machen sollen. Uns allen hat die Musikstunde sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass Wolfgang wieder einmal zu uns kommt.

Bericht: Lea und Michelle, 4a



Kindergarten Brantmann Nur noch eine Geschichte ...

Diesen Satz haben sicher schon viele Eltern gehört.

Damit auch niemandem der Lesestoff ausgeht, haben wir im Kindergarten eine Bücherausstellung für „unsere“ Eltern organisiert.

Einen Nachmittag lang war Herr Zillgith mit seiner Gattin bei uns im Turnsaal zu Gast und stand den Eltern für Fragen bereit. Da die Bücher käuflich zu erwerben waren, werden in nächster Zeit die Kinder wieder ganz gespannt neuen Geschichten lauschen können.

Bericht: Kindi Brantmann

Schulprojekt „Energieeffizienz an der VS Hörbranz“

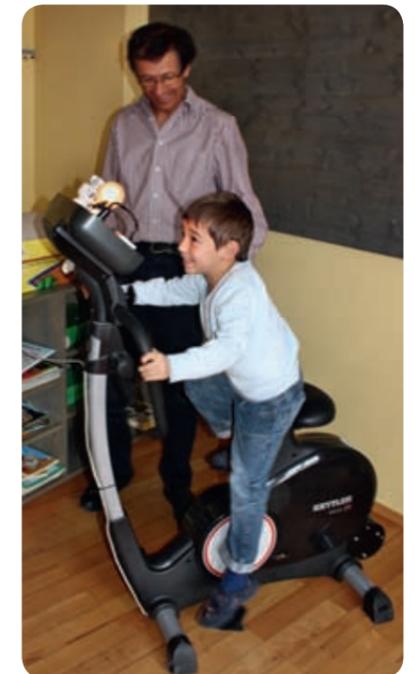
Bereits im Mai 2011 startete mit Hilfe einer Abordnung des e5-Teams (Björn Stüble, Katrin Flatz und Klaus Küng) die Planung des Schulprojekts „Energieeffizienz an der VS Hörbranz“ für das heurige Schuljahr 2011/12.

Einstieg in das Thema bildete Ende September 2011 ein Ausflug aller dritten und vierten Klassen zu den Illwerken ins Montafon. Nach einer Fahrt mit der Golmerbahn ab Vandans, einer Wanderung auf Golmi's Forschungspfad zur Mittelstation Matschwitz und der Besichtigung

des Lünenseewerkes bekamen die Kinder eine Vorstellung, woher unser Strom denn kommt und wie er entsteht.

In einer zweiten Sequenz unterrichtete Prof. Mag. Gerold Haider, der Geschäftsführer des Arbeitskreises Schule Energie, in unserer „Energiewoche“ vom 14. bis 18. November 2011 in allen Klassen je eine Stunde Physik. Angepasst an das Alter unserer Kinder brachte er ihnen Themen mit folgenden Inhalten näher: Wie entsteht Strom? Strom liefert uns Energie. Strom kostet Geld und belastet die Umwelt. Wir können Strom sparen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Der Vorarlberger Landtag hat einstimmig den Beschluss gefasst, bis zum Jahr 2050 in unserem Land eine Energieautonomie zu erreichen. Bis

dahin soll in Vorarlberg in einem Jahr genau so viel Energie erzeugt werden, wie im selben Jahr verbraucht wird.

Aus diesem Anlass haben wir unser Schulprojekt gestartet.

Eine weitere Arbeit zum Thema wird die Messung des Stromverbrauchs an unserer Schule über eine 4-wöchige Periode darstellen. Das Ergebnis der Messung zeichnet eine Schulklasse auf und präsentiert es in einer Ausstellung am 29.6.2012 im Landhaus mit den übrigen Schulaktivitäten rund um das Thema. Wir danken dem e5-Team für die Anregung zu diesem interessanten und lehrreichen Rahmenthema.

Bericht: Irmela Küng



Elternverein Hörbranz Schwimmkurs 2012

An unserem beliebten, alljährlichen Schwimmkurs für die ersten Klassen der Volksschule haben in diesem Jahr 21 Kinder teilgenommen.

In der Zeit von 30. Jänner bis 8. Februar gab es im Hallenbad Bregenz 5 Einheiten zu je 1,5 Stunden. Die Fahrt mit dem Sonderbus war lustig und die Kinder beim 1. Mal sehr aufgeregt.

Viele haben Schwimmen gelernt, manche waren kurz davor und einige haben ihre große Angst vor dem Wasser überwunden, worauf sie sehr stolz sein können! Auch waren wieder zahlreiche Eltern als Begleitpersonen dabei - sehr zur Freude der Kinder, auch viele Papas!

Wir bedanken uns recht herzlich für das Engagement der Eltern und wünschen den Kindern viel Spaß beim Weiter-schwimmen!

Bericht: Vesna Jochum mit dem Team vom Elternverein



Zum Thema Energie eine spannende Sachunterrichts-stunde in der 3b mit Arno Kemter

Kinder aus der Volksschule Hörbranz berichten:

Es war toll, als am Donnerstag, 1. März 2012 Herr Kemter zu uns gekommen ist. Er ist von Beruf Elektriker. Er hat für uns mit einem Elektrobaukasten ein Messgerät gebaut. Wir meinten, dass er einen Stromschlag kriegt. Aber dann sagte er nur: Manche Sachen leiten. Mit dem Messgerät konnte man herausfinden, ob ein Gegenstand

leitet oder nicht. Wir haben vieles ausprobiert, z.B. Glas und Porzellan leitet nicht, aber Metall und nasses Holz schon.

Wir haben auch gelernt: Wenn es in einer Stromleitung eine Unterbrechung gibt, dann geht das Licht nicht an. Dann muss man diese Unterbrechung reparieren oder es gibt einen Kurzschluss.

Ich gab Herrn Kemter einen Brief und Jenny gab ihm einen Wein.

Zum Schluss schenkte er allen Kinder ein Päckchen Energie, das war Traubenzucker. Es hat uns sehr gefallen!

Bericht: Valentina Reichhalter, 3b

Wir hatten das Thema: Strom.

Da kam dann ein Elektriker und erzählte uns, dass man nie in eine Steckdose greifen darf. Wenn man Wasser in eine Steckdose schüttet, gibt es einen Kurzschluss und es könnte anfangen zu brennen. Er hat uns gesagt, dass wir Strom leiten können.

Das meiste, was man zu Hause benützt, läuft mit Strom, aber Strom kostet sehr viel Geld. Wir sollten alle viel mehr Strom sparen, zum Beispiel, wenn man die Standby-Geräte ausschaltet.

Bericht: Tobias Höller, 3b



Tischtennis

Landeseinzelmeisterschaft – Lokalmatadoren holen Titel

Als Ausrichter der diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften kann der UTTC Toyota Hörbranz auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Ein großes Teilnehmerfeld an beiden Tagen und tolle Spiele ließen auch die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen.

Am Samstag erreichte im Bewerb Senioren B Peter Hackspiel einen guten 3. Platz. Noch besser erging es unserem Junioren-Doppel David Lissy und Fabian Winder, die sich erst im Finale Witting/Kitonjic (Bludenz) knapp geschlagen geben mussten.

Sehr erfolgreich verlief der Sonntag für unseren Verein. Im Bewerb Herren B kämpfte sich David Lissy bis ins Finale vor. In einem hochklassigen Spiel konnte er sich schließlich gegen Michael Witting in 5 knappen Sätzen durchsetzen.

Im Mixed-Doppel erreichten Stefan Bozic und Daniela Strauss das Finale gegen Gstrein-Gutkauf/Kainz (Frastanz/Lustenau). Die spielerischen Mittel reichten an diesem Tag leider nicht zum Sieg. Auch der 2. Platz ist ein toller Erfolg für beide. Den 3. Platz belegte das zweite Hörbranz-Mix-Doppel M. Wautsche/S. Glantschnig.



Landesmeister/in 2012: Daniela Strauss und Stefan Bozic

Frauen-Power aus Hörbranz war im Damen-Doppel angesagt. Daniela Strauss und Sarah Glantschnig harmonierten prächtig und gewannen den Titel verdient gegen S. Kainz/E. Pfeiffer aus Lustenau.

Im Herren-Doppel gab die Routine den Ausschlag für einen tollen Erfolg von Stefan Bozic und Matthias Wautsche. Im Endspiel beherrschten sie Gstrein-Gutkauf/Mayer (Frastanz) souverän und holten einen weiteren Titel für Hörbranz.

Bei den Damen war das Finale Daniela Strauss gegen Sarah Kainz keine große Überraschung. Wie sicher Daniela ihre Gegnerin an diesem Tag beherrschte, war allerdings schon beeindruckend. Somit Landesmeisterin 2012 Daniela Strauss.

Nur langsam ins Rollen kam Stefan Bozic, nachdem für Matthias bereits nach der 1. Hauptrunde das Einzelturnier beendet war. Im Viertelfinale wartete überraschend Wolfgang Schuf auf unsere Nr.1. An Dramatik nicht zu überbieten war der 5. Satz, den Stefan nach 0:5 Rückstand und 9:9 noch mit 11:9 für sich entscheiden konnte.

Auch gegen Hämmerle im Halbfinale gab es spektakuläre Ballwechsel. Nach tollem Kampf konnte auch diese Hürde genommen werden. Im Finale gab es dann einen ungefährdeten 3:1 Erfolg gegen Wolfgang Mayer. Somit wurde Stefan Bozic LEM-Sieger 2012.

Mit 4 Titeln, drei 2. Plätzen und zwei 3. Plätzen war Hörbranz der erfolgreichste Verein der diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften.

Ein großes Lob gilt vor allem auch allen Helfern, die für den reibungslosen Ablauf des Turniers an beiden Tagen gesorgt haben.

Bericht: Uli Dötter

FC Hörbranz

Nachwuchs-Bericht

Am Samstag, 3.3. und Sonntag, 4.3.2012 fand in der Volksschulturnhalle das FC Hörbranz Raiffeisen-Leiblachtalcup Nachwuchshallenturnier für die Altersstufen U10, U12, U13 und U15 statt. Durch die Bekanntmachung auf der Homepage des Baden-Württembergischen Fußballverbandes konnten wir auch einige deutsche Mannschaften begrüßen. Diese kamen sogar von Stuttgart (U12) bzw. München (U13) zu uns. Diese Tatsache zeugt davon, dass unser Turnier sehr gut angenommen wird.

Start war am Samstag 10 Uhr mit den Kindern der Altersklasse U10. Es wurde in einer Gruppe mit 6 Mannschaften gespielt. Die Halle war gut gefüllt mit mitgekommenen Eltern, Geschwistern und anderen Verwandten. Die Stimmung war schon von Anfang an sehr gut. Es gab abwechslungs- und torreiche Spiele zu bestaunen. Am Ende bekam jede Mannschaft einen Pokal.

Gleich anschließend begann das Turnier der U12 Mannschaften. Da hier 8 Mannschaften gemeldet waren, gab es insgesamt 28 Spiele zu bestaunen! Bei 7 Minuten Spielzeit immerhin 3,5 h Nettospielzeit.

Auch hier gab es sensationelle Spiele zu sehen. Die Zuschauer honorierten die gezeigten Leistungen immer wieder mit Applaus und Anfeuerungsrufen. Auch hier gab es für alle Mannschaften jeweils einen Pokal.

Am Sonntag startete das Turnier um 9.45 Uhr mit der Altersklasse U13. Hier spielten 7 Mannschaften in 21 Spielen um den Turniersieg. Die Nachwuchskicker waren trotz des frühen Beginns schon recht munter und zeigten schon von Anfang an, dass sie Spielwitz und Technik in Verbindung mit körperlicher Fitness haben. Auch waren wieder viele Zuschauer in der Halle, welche von den gezeigten Leistungen begeistert waren.

Als Abschlussgruppe spielten um 14 Uhr 5 Mannschaften der U15 Altersstufe. Hier war schon zu sehen, dass mit feiner technischer Klinge und mehr Taktik gespielt wurde. Auch die gezeigten Spiele waren teilweise eine Augenweide. Einzelne Spieler diverser Mannschaften zeigten schon auf, welches Potential in ihnen steckt. In einem spannen-



den Spiel der bis zu diesem Zeitpunkt ungeschlagenen Mannschaften um den Gruppensieg siegte BW Feldkirch knapp aber verdient mit 2:1 gegen unsere Jungs.

Die Spiele am Samstag wurden von folgenden Schiri's gepfiffen: Alexander Fitz, Werner Maurer, Robert Gass und Siegi Pleschiutchnig. Die Sonntagsspiele wurden von folgenden Schiri's gepfiffen: Kurt Wegscheider, Günther Haltmeier, Elmar Gierner und Siegi Pleschiutchnig.

Die Leitung dieses Turniers lag in den bewährten Händen von Olliver Haas (Samstag u. Sonntag), Robert Gass (Samstag) und Philipp Jansen (Sonntag).

Das Verpflegungs-Team an beiden Turniertagen, welches die hungrigen und durstigen Kicker/Innen, Trainer und Zuschauer mit Hot Dogs, Leberkäse, Kuchen und Getränken bestens betreute, bestand aus Helmut Winkler, seiner Frau Christine und Sohn Dominik.

Weiters möchten wir uns bei folgenden Sponsoren bedanken: Adeg ZUBCIC, Bäckerei FINK, Haarstudio Dolores Lochau, Fruchtsäfte PFANNER Lauterach, Flatz Dämmstoffe Lauterach, TEKO Lagersysteme Götzis, METALLTECH Höchst, FriMa Fritz Mario Spenglerei Hörbranz, Mazda Hagspiel Höchst, MBA Dornbirn, Spenglerei Ganath Feldkirch, Meier Verpackungen Hohenems, DJ Bikeshop Hörbranz, HB Transporte.

Auch bei allen anderen Personen, welche uns mit diversen Spenden (Kuchen usw.) unterstützt haben, einen recht herzlichen Dank!

Bericht: Philipp Jansen

Kneipp Aktiv-Club ORF-Besuch in Dornbirn

Am Mittwoch, 25. Jänner 2012 besuchten 25 Mitglieder des Kneipp Aktiv-Clubs eine interessante, von M. Engelhart organisierte Führung durch den ORF. Die in zwei Gruppen eingeteilten TeilnehmerInnen wurden durch die verschiedenen Abteilungen geführt und konnten hautnah erleben, wie die einzelnen Programme entstehen. Fachkundig



erhielten wir professionelle und anschauliche Hintergrundinformationen und konnten so tiefere Eindrücke und wichtige Details erleben und

erfahren, wieviel Wissen und Können nötig ist, bis wir eine Sendung (Fernsehen/Radio) wie gewohnt nach Hause geliefert bekommen.

Faschingsfrühstück

Zu einem besonderen Ereignis wurde wieder das alljährliche Frühstücksbuffet des Kneipp Aktiv -Clubs am Rosenmontag, dem 20. Februar 2012 um 9:00 Uhr im Pfarrheim Hörbranz. Obmann H. Moosbrugger begrüßte die ca. 130 Gäste, die sich am reichlich gedeckten Buffet labten. Musikalisch unterhielt „Fonti“ wie immer gekonnt mit entsprechenden Weisen die zahlreichen Gäste. Das Prinzenpaar mit Gefolge stattete

gegen Mittag einen Besuch ab und M. Traunbauer gab lustige Verse zum Besten. Nach der letzten Stärkung mit Weißwürsten/Laugenbrötchen ließen die BesucherInnen den Rosenmontag ausklingen.

Vielen Dank an die zahlreichen freiwilligen HelferInnen, die es ermöglichen, dass so ein Fest gelingt! Besonderer Dank gilt der jahrelangen Kaffee-Zubereiterin Elsa Sams für ihren Einsatz; deshalb bekam sie auch vom Prinzenpaar einen Orden. Vielen Dank Elsa!

Bericht: Kneipp Aktiv-Club



Frühjahrswanderung

**Palmsonntag, 01. April 2012,
13.30 Uhr, Adeg Hörbranz**

Wanderroute: Adeg - Sportplatz - Leiblachweg - Egghalden - Lochersteg - Bad Diezlings (Einkehr ca. 15.50 Uhr)

Änderungen vorbehalten!

Leitung: Anton Sigg, Tel. Nr. 82507 oder 82736

**Samstag, den 05. Mai 2012
Bodenseerundfahrt
mit dem Fahrrad**

Hörbranz - Rorschach - Konstanz - Meersburg - Hörbranz.

Abfahrt 7.00 Uhr Gemeindeamt, 7.10 Uhr Gasthaus Austria
Leitung: Severin Sigg



Funken am Giggelstein

Am Funkensonntag war es wieder soweit. Die Mannschaft um Funkenmeister Daniel Gartner konnte sich über zahlreiche Gäste zum traditionellen Funken abbrennen freuen. Nach stundenlangem Aufbauen

zündete Kinderfunkenmeister Jonas Seeberger um 18:00 Uhr den Giggelsteiner Kinderfunken an. Unter den Klängen vom Musikverein Hörbranz wurde dann um 19:00 Uhr vom Funkenmeister der Hauptfunken ange-

zündet. Nachdem die Hexe verbrannt und das Feuerwerk gezündet worden war, unterhielt Radio Giggelstein bei Schübling, Funkenküchle, Kinderpunsch und Glühwein die Gäste.

Bericht: Mario Grünwald

Faschingsausklang der Leiblachtaler Schalmeien

Mit dem legendären Kehraus im Sannwald beendeten die Leiblachtaler Schalmeien ihre Faschingssaison 2011/2012. Mit den Hörbranzer Raubrittern und dem Prinzenpaar 2012 Prinz Alexander und Prinzessin Heike samt römischem Gefolge ließ man die Auftrittshöhepunkte des abgelaufenen Faschings anhand einer Fotopräsentation noch einmal Revue passieren, wobei das eine oder andere Bild Jubel unter den Anwesenden auslöste und gemeinsam wurde getanzt und gelacht.

Nach den ersten Proben im Spätsommer fieberten alle schon dem Faschingsbeginn am 11.11.2011, der Vorstellung des neuen Prinzenpaares und den ersten Auftritten entgegen.

Aber nicht nur die Ballbesuche, die Begleitung des Prinzenpaares mit den Hörbranzer Raubrittern und die eigenen Veranstaltungen (Schalmeienparty im Leiblachtalsaal, Bewirtung am Dorfplatz im Zelt) zählten zu den Höhepunkten der 5. Jahreszeit. Die unbeschreiblichen Eindrücke der Besuche in den Kindergärten, die musika-



lische Begleitung der Faschingssonntagsmesse, der Auf- und Abbau des Zeltes für die Bürgermeisterabsetzung und nicht zuletzt der Auftritt bei der Lebenshilfe zeigen auf, dass die Schalmeien gerne bereit sind, einen großen Teil ihrer Zeit der regionalen Leiblachtaler Gemeinschaft zu widmen.

Alles in allem kann man auf einen erfolgreichen, unfallfreien und reibungslosen Fasching 2011/2012 zurückblicken und sich mit einem kräftigen „Ruggi Ruggi Ho!!!!“ auf die nächste närrische Zeit freuen.

Bericht: Christian Fetz

Frauenkränzle

Sehr lustig und humorvoll ging es wieder beim traditionellen Hörbranz Frauenkränzle her, das am 07. Februar im Gasthof Seeblick stattfand. Das Kränzle stand dieses Mal unter dem Motto: 'Auf der Alm, da gibt's ka Sünd'.



Die beiden Organisatorinnen Christl Hercher und Evi Niedermaier bei der Übergabe des Ordens durch Junker Werner

Etliche Frauen erschienen daher im Dirndl- oder Lederhosen-Look! Die Frauen freuten sich über den Besuch des Prinzenpaares mit Gefolge und die Darbietungen der Kindergarde. Dank 'Wendl', dem Allround-Musiker aus dem Bregenzerwald, kamen auch die Tanzfreudigen nicht zu kurz.

Bericht: Gisela Jochum



Sketcheinlage mit Josefine K.

Kirchenchor Chorkränzle

Wer will fleißige Handwerker sehn?.....
Der muss nur zum Kirchenchorkränzle gehen!



Wie es sich für schwer arbeitende Handwerker gehört, wird zuerst „Znüene“ gemacht! Gestärkt vom kalten Buffet, ging es an die Arbeit. Ärzte, Tischler, Gärtner, Raumpflegerinnen, Schuhmacher, Köche und noch viele mehr stellten ihr handwerkliches Geschick unter Beweis. Ob beim Häuser bauen, Brücken erstellen, Bilder malen, Brennholz machen, Schals stricken, die vielen Handwerker schafften alles mit Bravour.

Unser Auftraggeber - das Veranstaltungsteam - war sehr zufrieden und wird uns hoffentlich weiterempfehlen! Mit viel Freude und Elan beginnen wir nun mit den Proben für die Osternachtfeier!

Liebe Hörbranz Frauen, gönnen Sie ihren Männern jede Woche einen Fernsehfußballabend, z.B. Mittwoch, und besuchen Sie unsere Proben im Pfarrheimsaal um 20 Uhr. (Sie können ihren Mann auch mitbringen!)

Wir sind eine tolle Truppe und haben viel Spaß am/beim Singen.

Bericht: Christa und Marianne

Krankenpflegeverein Generalversammlung am 20. April 2012, 19.00 Uhr

Die Generalversammlung bietet Ihnen Informationen über die örtliche Hauskrankenpflege und über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Sie vermittelt Einblick in den Aufgaben- und Wirkungsbereich und in die Finanzgebarung des Vereines. Übrigens, im Jahr 2011 umfasste die Tätigkeit des Pflegeteams die Pflege von 161 Patientinnen und Patienten mit insgesamt 5.522 Patientenkontakten. Aktuell nehmen 98 Personen Pflege durch den KPV Hörbranz in Anspruch.

Auf der Tagesordnung steht auch die Wahl des Vorstands für die Funktionsperiode bis 2015. Besonders aufmerksam machen dürfen wir Sie auf den Fachvortrag von Diätologin Eva Bechter aus Bregenz mit dem Titel „Essen und Trinken in verschiedenen Lebensphasen“, der um 19.00 Uhr vor Beginn der Generalversammlung stattfindet. Eva Bechter, Mutter von drei Kindern, ist Diätologin mit langjähriger Berufserfahrung, Leiterin der Praxis für Ernährung und Diättherapie der Landeshauptstadt Bregenz, Lehrbeauftragte im WIFI in Dornbirn und bekannt durch Vorträge und Veröffentlichungen zum Thema Ernährung. Sie wird uns an ihrem Wissen teilhaben lassen.



Wir freuen uns über reges Interesse und zahlreichen Besuch. Bericht: KPV Hörbranz

Wir freuen uns über reges Interesse und zahlreichen Besuch. Bericht: KPV Hörbranz

Pensionistenverband

Muttertagausflug am Pfänder:

Wann: Freitag 11. Mai 2012

Wo: Treffpunkt in Hörbranz
am Oberen Kirchplatz um 10.30 Uhr

Kostenbeitrag: Fahrt mit dem Bus Hörbranz - Pfänder/Bergstation und wieder zurück. Mittagessen in der „Pfänder Alm“ (es stehen 3 Tellergerichte zur Auswahl. Kutschbegleitung von Pfänder/Bergstation zum „Gasthof Stadler (Möggers). Kaffee und Kuchen oder Torte im Gasthof Stadler. Rückfahrt nach Hörbranz / Hohenweiler / Lochau bis Bregenz. Preis alles inclusive 34,- €

Die Wanderer sollten auf geeignete Ausrüstung nicht vergessen (Kleidung, Schuhe, Stöcke, Regenschutz usw.)!!!!
Bitte anmelden bis 04. Mai 2012. Den Kostenbeitrag bitte vor der Abfahrt bezahlen.

PVÖ - Bodenseeausfahrt - Bregenz - Meersburg

Mit dem MS „Vorarlberg“ und dem MS „Austria“

Wann: Donnerstag 21. Juni 2012
Wo: ab Einstiegstelle Bregenz - Hafen
Preis: 40,- € / Person

Programm: laut Prospekt von der Geschäftsstelle Bregenz.
Bitte anmelden!!

Ausflug nach Aalen am Kocher – Limesmuseum

Wann: 27. Juli 2012 – Tagesausflug
Abfahrt schon um 7.00 Uhr
Treffpunkt: Oberer Kirchplatz in Hörbranz

Kostenbeitrag: Busfahrt, Eintritt für Museum und Stadtführung (ohne Therme), Mittagessen und Kaffeepause, in etwa 56,- €. Erst wenn die Anzahl der Teilnehmer fest steht, kann der Kostenbeitrag genau präzisiert werden. Deshalb wichtig – Rechtzeitig anmelden bis spätestens 06. Juni 2012

Kontakt und Anmeldung
Wieland Steiner
Heribrandstraße 32, 6912 Hörbranz

Mit der Anmeldung wird ein Teil des Kostenbeitrages – 20,- Euro – fällig. Bitte um Verständnis.

AC Hörbranz 7. Platz für Kadett Nico Plangger

Beim 21. Int. Hubert Flatz Open in Wolfurt, konnte Sportgymnasiumschrüler Nico Plangger vom AC Hörbranz einen hervorragenden 7. Platz in der Gewichtsklasse bis 63 kg unter 17 Startern erkämpfen. Beim größten internationalen Fila Turnier von Österreich im Freistil Ringen an dem 15 Länder teilnahmen, war das für Nico eine gute Standortbestimmung. Dieses Turnier wird in der Altersklasse Kadetten/Junioren; 15 bis 20 Jahre ausgetragen. Nico konnte sich somit mit seinen 16 Lenzen gut in Szene setzen. Betreut wurde Nico von Trainer Uwe Pötzschke und Vereinskameraden Lukas Staudacher.

Nach einem Schultersieg gegen einen Ringer aus Italien in der ersten Runde, folgte eine klare Niederlage gegen den späteren Finalteilnehmer auch Belgien. In der Hoffnungsrunde um den Einzug ins kleine Finale, musste Nico nach hartem Kampf die Überlegenheit des schweizerischen Ringers, der schon im Juniorenalter ringt, anerkennen.

Trotzdem ein schöner Erfolg für unseren jungen Nachwuchsmann, der bald Hörbranz und die österreichischen Farben im internationalen Ringerzirkus vertreten möchte.

Das geht aber nur über den Titel bei den Österreichischen Kadettenmeisterschaften. Gemeinsam mit seinem Trainingskameraden und Freund Lukas Staudacher, der den Titel eine Gewichtsklasse tiefer und im Griechisch/Römischen Stil anvisiert, stehen beide in der Vorbereitung für dieses große Ziel. Viel Erfolg und eine verletzungsfreie Zeit.



Nico Plangger - Flatz-Turnier

Vier Medaillen beim Int. Sparkassen Turnier für AC Nachwuchs

Am 12.02.2012 pünktlich um 07:00 Uhr fuhren neun Nachwuchssportler mit Ihren Trainern Ewald Pichler, Ufuk Kalayci, Sirazhutin Aliev und Uwe Pötzschke zum Nachbarverein URC Wolfurt. Rund 120 Starter aus drei Nationen Deutschland, Schweiz und aus Österreich waren am Start. Unterstützt wurden wir von den Familien Berkmann, Birkel, Konstatzky, Burgstaller und Fiedler. Unsere jungen Athleten kämpften mit Herz und Risiko. Einmal mehr konnte Tugay Kurak seine kämpferischen Qualitäten unter Beweis stellen. Nach vier Schultersiegen stand er im

Finale. Hier musste er sich einem erfahrenem Sportfreund aus der Schweiz noch beugen. Auch Florian Burgstaller, Berkan Deniz und Ismail Aliev schafften den Sprung aufs Treppchen.

Unsere Platzierungen:

2. Tugay Kurak
2. Stefan Burgstaller
2. Berkan Deniz
3. Ismail Aliev
4. Kibilay Kurak
5. Andre Berkmann
5. Islam Aliev
7. Manuel Konstatzky
10. Maximilian Konstatzky

Bericht: Uwe Pötzschke, Sportlicher Leiter

Österreichischer Vizemeister 2012 – Frank Bentele

Eine kleine Delegation von vier Athleten des AC's mit Ihren Trainern Ali Riza Tunc und Uwe Pötzschke eröffneten die erste Österreichische Meisterschaft der Männer im Jahr 2012 in Götzis im griechisch/römischen Ringen.

Nach längerer Abstinenz konnte ein Eigengewächs eine Medaille in der Allgemeinen Klasse für den AC gewinnen. Dieses Kunststück vollbrachte Frank Bentele in der Gewichtsklasse bis 84 kg. Zeigte Frank schon eine ansteigende Form in der Bundesliga, bestach er mit zwei souveränen Siegen in der Vorrunde seiner Gewichtsklasse. Im Finale kämpfte er von Anfang an aktiv und verbissen um den Sieg. Über zwei Drittel der 1. Kampfrunde bestimmte Frank den Kampf. Sein Widersacher Michael Wagner vom RSC Inzing kämpfte passiv und verhinderte jede Aktion. Die vom Mattenleiter geforderte Verwarnung und Aktionspunkt wurde leider vom Mattenpräsidenten nicht zugestimmt. Somit ging der Kampfverlauf in eine andere Richtung. Auch im zweiten Kampfabschnitt war Fortuna nicht beim AC-Kämpfer. Wieder der bestimmende Mann auf der Matte und mit einem schönen Wurf über die Brust, eine 3er Wertung, gab es für uns nur eine 1er

Wertung. So ging zweimal der Kampf um den Titel für unseren Athleten verloren. Nach anfänglicher Enttäuschung konnten sich dann doch noch alle über den Vizemeistertitel freuen.

Bis 74 kg startete Thomas Stöckeler, mit einem Auftakt-sieg gegen Thomas Spiegel vom RSC Inzing. In Runde 2 verlor Thomas gegen Philip Gutensohn vom KSK Klaus. Am Ende ein guter 8. Platz von 16 Teilnehmern. Unsere Youngster Lukas Staudacher und Nico Plangger mussten noch ordentlich Lehrgeld zahlen. Mit Fortuna auch nicht im Bunde verloren sie jeweils gegen die Finalteilnehmer und die Drittplatzierten in Ihren Gewichtsklassen.

Unsere Platzierungen:

- Silbermedaille Frank Bentele
- 6. Nico Plangger
- 8. Thomas Stöckeler
- 8. Lukas Staudacher

Bericht: Uwe Pötzschke, Sportlicher Leiter



Frank Bentele



Staatsmeisterschaft: Uwe Pötzschke, Lukas Staudacher, Nico Plangger, Frank Bentele

Männerchor Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 2. März, fand im Gasthof KZWO die all-jährliche Jahreshauptversammlung vom Männerchor Hörbranz statt, zu der wir auch unseren Bürgermeister Karl Hehle begrüßen durften.

Unser Verein blickt auf ein turbulentes aber auch erfolgreiches Jahr 2011 zurück. Nach den Berichten der verschiedenen Vorstandsmitglieder fanden die Neuwahlen für einen neuen Vorstand statt. Neuer Obmann des MGV ist Mike Bartel, neuer Obmann-Stellvertreter ist Herbert



Fessler. Der gesamte aktuelle Vorstand kann auf unserer Homepage www.mc-hörbranz.at eingesehen werden.

Der neue Obmann durfte auch gleich Ehrungen übernehmen. Marcus Amann und Reinhard Huber bekamen vom Chorverband Vorarlberg das silberne Verbandsabzeichen für 25 Jahre Chorsingen verliehen. Abschließend bedankte sich auch Bürgermeister Karl Hehle beim Chor für das kulturelle und soziale Engagement des Chores für die Marktgemeinde Hörbranz.

Wer den Männerchor Hörbranz wieder einmal sehen und vor allem hören möchte, hat im Mai einige Gelegenheiten dazu. Auch heuer findet wieder unser traditionelles **Maisingen** statt. An folgenden Terminen sind wir – sofern uns das Wetter keinen Streich spielt – in Hörbranz unterwegs:

Samstag, 5. Mai; Dienstag, 15. Mai;
Samstag, 19. Mai; Donnerstag, 24. Mai.

Außerdem gibt es die Gelegenheit uns am **Muttertag, 13. Mai in der Pfarrkirche St. Martin** zu hören. Wir dürfen den Wortgottesdienst musikalisch gestalten und unsere Chorleiterin Sabine Kranabetter hat dafür wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher. Bericht: Mike Bartel, Obmann

Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

Eine Lesung von Werner Ritschel (Theater Hörbranz). Dazu unterhält Stefan Schuler mit Drehleiermusik aus dem 15. Jahrhundert.

Donnerstag, 12. April 2012, um 20.00 Uhr
im Kunstkeller Lochau

Besuchen Sie uns, es würde uns sehr freuen.
Karten gibt's unter www.Kunstkeller-Lochau.at,
Werner Ritschel, Hörbranz und Stefan Schuler.

Einlass 19.30 Uhr – Eintritt 10 Euro – freie Platzwahl



Sozialsprenkel Leiblachtal 4. Leiblachtaler Gesundheitstag

Am 28. April 2012 stehen wieder die Gesundheit und das Wohlbefinden der BesucherInnen aus dem Leiblachtal und Umgebung im Vordergrund des Gesundheitstages.

Für die gesundheitsinteressierten BürgerInnen ist es oft nicht einfach, den Überblick über das vielfältige Angebot im Gesundheitsbereich zu bewahren. Daher gewinnt die direkte Ansprache und Information vor Ort immer mehr an Bedeutung. An diesem Tag geben Experten fachkundige Ratschläge, wie erfolgreich etwas für das Wertvollste getan werden kann – die Gesundheit. Wie halte ich mich fit und gesund? Wie ernähre ich mich wirklich richtig? Wie kann ich schweren Erkrankungen vorbeugen? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um Gesundheit, Fitness und Wohlfühlen erhalten Interessierte auf dem „Leiblachtaler Gesundheitstag“.

Die BesucherInnen erwartet im Schulzentrum Lochau ein bewährter, bunter Mix aus unterschiedlichen Anbietern im Gesundheitsbereich, interessanten Vorträgen sowie einem attraktiven Rahmenprogramm. Auch die Vorarlberger Gebietskrankenkasse, das aks, pro mente und zwei Schulen präsentieren ihr breitgefächertes Dienstleistungsangebot und informieren kostenlos.

Programm für Jung und Alt

Neben der Gesundheitsmesse werden auch Vorträge kostenlos angeboten. Die Hauptvorträge:

11.00 Uhr: Chronische Schmerzen – muss das heute noch sein? mit Dr. Bernhard Schwärzler (OA im Landeskrankenhaus Hohenems)

12.30 Uhr: Finanzielle Unterstützungen Et Förderungen bei der Pflege eines Angehörigen mit Edith Ploss (Diplom Sozialarbeiterin, Seniorenberatung)

14.00 Uhr: Rheumatismus – Osteoporose – Arthrose mit Mag. Rudolf Pfeiffer (Geschäftsführer Stadtapotheke Dornbirn)



15.30 Uhr: Gesunde Zähne – ein Leben lang mit Dr. Thomas Bischof (aks-Präsident und Zahnarzt).

Daneben gibt es weitere Vorträge und Vorführungen, Workshops (Yoga, Feldenkrais, Babymassage, Musiktherapie für Kinder uvm.) und Gesundheitstests der Leiblachtaler Apotheken, der Fa. Nasahl-Sehen und Hören sowie der Krankenpflegevereine des Leiblachtals.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Landesrat Dr. Rainer Gögele und dem Geschäftsführer des Sozialsprenkel Leiblachtal, Mag. (FH) Thomas Winzek um 10.30 Uhr.

Öffnungszeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Der Eintritt zur Veranstaltung und somit zu allen Vorträgen und der Messe ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.sozialsprenkel.org

**4. Leiblachtaler
GESUNDHEITSTAG**

28.04.2012
Schulzentrum Lochau
10 - 17 Uhr | Eintritt frei!

- Fachvorträge
- Messe
- Gesundheitstests
- Beratung & Info
- Vorführungen

AKS
Leiblachtal



Veronika Matt, Andrea Wetzler, Iris Niederer, Ingrid Müller-Sauter und Eva Marion Schulz

Kreative Frauen präsentierten am Weltfrauentag ihre Kunst

Frauenpower anlässlich des Weltfrauentages im Atelier für Floristik im Hörbranzer Ortszentrum. Gemeinsam luden Veronika Matt, Andrea Wetzler, Iris Niederer, Ingrid Müller-Sauter, Eva Marion Schulz und Kerstin Gander zu einer Kunstausstellung ins dekorativ gestaltete Blumengeschäft.

Frühlingshafte Blumengestecke, geometrische Bildkunstwerke und bildhafte Darstellungen von bunten Gesichtern aus aller Welt, freche Tonwerke, verspielte Figuren, Kunst- und Wohnobjekte aus Metall sowie Draht-, Schmuck- und Steinkreationen der überaus kreativen Künstlerinnen schmückten die Räumlichkeiten und begeisterten die zahlreichen Besucher.



Barbara Stanzel und Gabriele Moosbrugger

Wochenmarkt

Seit 10. März hat der Hörbranzer Wochenmarkt wieder jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet.

Die Standbetreiber freuen sich über Ihren Besuch:

Metzler Tone (Hörbranz)
Vorarlberger Käse aus silofreier Rohmilch, Butter

Felder Martin (Hörbranz)
Obst, Ziegenmilch, Ziegenkäse, Eier, Speck, Wurstwaren, Schnaps, Honig



Ilona Teuchner (Doren)
Gartenbau und Geflügelhof (Gemüse, Obst, Freiland Eier, Marmeladen)

Michael Haider (Hörbranz)
Alles vom Schaf (Schafrohnmilch, Frischkäse aus past. Schafrohnmilch,

Joghurt, Wurstwaren, Decken, Kissen, Felle)

Blumen Lerchner (Hard)
Gärtnereiprodukte

Bericht: Redaktion



Lebenshilfe Vorarlberg und Raiffeisen Leiblachtal laden ein: „Gemeinsam handeln, gemeinsam Zukunftschancen erneuern!“

Wir haben erkannt: Unser Lebensstil basiert auf einem Ressourcenkredit und ist so nicht zukunftsfähig. Die einzige Chance ist eine unmittelbare Neuorientierung in eine konsequent nachhaltige Lebensweise. Wir müssen handeln! Gemeinsam und kreativ, hier und jetzt.

In diesem Sinne laden die Lebenshilfe Vorarlberg und die Raiffeisenbank Leiblachtal alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend über das in mehrfacher Hinsicht Wert schaffende Gemeinschaftsprojekt „A sunnigs Mitand in Hörbranz.“

Vorgestellt wird eine ökologisch und sozial einzigartige Beteiligungsinitiative, die uns einen Schritt näher bringt in Richtung Energieautonomie und Solidargesellschaft. Angesprochen sind alle Menschen, die jetzt einen Beitrag für unser regionales Gemeinwohl leisten wollen.

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 18. April 2012, um 19 Uhr** in der **Werkstätte Hörbranz** der Lebenshilfe Vorarlberg im Staudachweg 4b in Hörbranz. Wir freuen uns auf einen verbindenden Abend und auf ein „sunnigs Mitand“!

PS: Mit ihrer Voranmeldung per Email unter kommunikation@lhv.or.at oder telefonisch unter 05523/53255-0 können Sie uns die Organisation erleichtern. Bericht: e5-Team







Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

Mit freundlicher Empfehlung vom e5-Team Hörbranz und der Solarinitiative Leiblachtal.



Miteinander geht mehr und miteinander tut gut!

Partnerstorch nach Hörbranz zurückgekehrt

Vor wenigen Wochen kehrte der erste Weißstorch aus seinem Winterquartier zurück. Inzwischen ist auch sein Partnertier eingetroffen.

Kurz davor wurde das bestehende Nest frisch hergerichtet und der zweite Kamin abgedeckt. Jetzt bleibt zu hof-



fen, dass es den beiden Störchen in diesem Jahr gelingt, ein Jungtier großzuziehen. Bericht: Redaktion

Hörbranz und der 1. Weltkrieg (Teil 31; Nr. 92) Das k.k. Standschützen-Bataillon Bregenz an der Front

„Golden stieg die Sonne am Pfingstsonntag auf, herrlich beschien sie die heimatlichen Berge und Täler. Und doch zog gerade an diesem Tage so viel Leid und Weh durch unser engeres, teures Heimatland. (...) Vom frühen Morgen bis zum späten Abend (23. Mai 1915) herrschte in Bregenz reges Leben.“ (Vorarlberger Volksblatt, 26.5.1915) Gegen 17.30 begann die Verabschiedung des auf dem Kornmarkt angetretenen Standschützenbataillons Bregenz. Nach mehreren patriotischen Reden fand „in feierlicher Weise die Eidesleistung statt. Ein ergreifender Augenblick war es als zum Schluss die Bürgermusik Bregenz Körners ‚Gebet vor der Schlacht‘ intonierte.“ Dann erfolgte die Abfahrt vom Bahnhof Bregenz. Das Bataillon Bezau folgte mit einem späteren Zug. Auch die Bataillone Dornbirn, Rankweil, Feldkirch und Bludenz befanden sich auf dem Weg an die italienische Front.

Es würde den Rahmen dieser Serie sprengen, wollte man die vollständige Bataillonsgeschichte erzählen. Diese erfährt man im Büchlein „Das Standschützen-Bataillon Bregenz im Weltkriege. Erinnerungen einiger Standschützen“ (160 Seiten), das 1935 erschien.



„Feldmesse in der Besculmulde“ (September 1915)



„Unser Sägeplatz im Fanestal“ (Juli 1917)

In Auer, etwa 16 km südlich von Bozen, erfolgte die erste militärische Einquartierung mit einem Nachtlager auf Stroh. „Schon hier rächte sich das Versäumnis, daß die Standschützen ohne ärztliche Untersuchung ins Feld abgeschoben wurden. Ein Teil der Mannschaft, deren körperliche Unfähigkeit offenkundig war, mußte zurückbleiben.“ (StBaon Bregenz im WK, S 10) Während der Fahrt und auf dem Marsch in die Dolomiten schieden 24 der 687 Mann des Bataillons aus.

Am 13. Juni 1915 verteidigten Standschützen der 2. Kompanie die Cima Costabella erfolgreich gegen einen italienischen Angriff, während die 4. Kompanie des StSch-Baons Bregenz am 18. Juni 1915 im Monzonital ihre Feuertaufe erhielt. Eine ärztliche Untersuchung Mitte Juni 1916 erbrachte, dass 106 Mann ausgemustert werden mussten, die am 3. Juli von Canazei in die Heimat abgingen. (Joly, S 610)

Abwechslung für die Standschützen brachten 2 „hohe Besuche“: Am 27. Juni 1915 visitierte Thronfolger EHZ Karl die Truppe in Canazei und am 20. Juli 1915 kam Landeshauptmann Adolf Rhomberg zu einem Besuch. (Aber von diesen Besuchen lesen wir später!) Drei Tage nach LH Rhomberg besuchte Weihbischof Sigismund Waitz in einer zehntägigen Frontreise die Vorarlberger Truppen.

Auf dem Bescul am Fedaiapass wehrten die Bregenzer Schützen am 13. August 1915 in einem Nachtgefecht mehrere feindliche Angriffe ab. Ebenso kam es im Oktober zu mehreren Gefechten. Zwischendurch waren die „Bregenzer“ im Fassatal auf „Retablierung“, wo sie mit dem Beschaffen und Sägen von Holz für Winterunterkünfte und Stellungen beschäftigt waren. Vom November 1915 bis Jänner 1916 war das StSch Baon Bregenz mit der Sicherung der rechten Flanke des Col di Lana beauftragt.



Vom April 1916 bis November 1917 war das untere Fassatal das Einsatzgebietes des Bataillons. Hier hatten die Männer zeitweise mit viel Neuschnee und Lawinen zu kämpfen. In diesen Monaten waren die Standschützen auch in mehrere Kampfhandlungen verwickelt und mussten ständig mit italienischem Granatenbeschuss rechnen. „ (...) gab es (...) nur wenige Punkte an der Fanesfront, die die Männer des Standschützen-Bataillons Bregenz nicht dauernd oder zeitweilig zu besetzen hatten. Daneben waren sie in den neunzehn Monaten ihres Einsatzes in diesem Abschnitt ständig mit dem Bau von Wegen oder deren Verbesserung (...) beschäftigt, ebenso mit dem Transport von Kriegsmaterial, Geschützen und Lebensmitteln (...) Dazu kamen Trägerdienste nach Travenanzes, das mühevoll Offnenhalten der Wege und Stellungen im Winter, die Brennholzgewinnung und der fortschreitende Ausbau der Prognite-Stellung.“ (Joly, 615f)

Als die „Bregenzer“ am 6. November 1917 aus dem Fanestal abrückten, ließen sie auf dem dortigen Soldatenfriedhof 17 gefallene oder durch Lawinen umgekommene Kameraden zurück. „Das vorbildliche Verhalten der Standschützen (im Fanes-Abschnitt) wurde durch die Verleihung von 6 Großen und 39 Kleinen Silbernen Tapferkeitsmedaillen sowie weiteren Auszeichnungen gewürdigt.“ (Joly, S 616) Vom Dezember 1917 bis Ende Mai 1918 standen die Männer des StSch Baons Bregenz in den Abschnitten Riva-West und Riva-Ost. Am 30. Mai 1918 ging es per Eilmarsch und Auto in den Abschnitt Judicarien. Jede Nacht schleppten die Männer „Proviand, Munition, Bretter und Stacheldraht (...) in die Höhenstellung des Passo die Segni (2875m) und der Cima Busazza (3326m). Dabei hatten die Bregenzer sehr unter der ungerechten und abstoßenden Behandlung durch einen in Pedruc befehlenden Oberstleutnant zu leiden.“ (Joly, S 618)

Anfang Oktober 1918 - ein Monat vor Kriegsende - wies die Standschützen-Gruppe Bregenz (Schützen der früheren Bataillone Bregenz, Dornbirn und Bezau) einen Stand von 408 Soldaten auf. Am 3. November - Waffenstillstand - gerieten die Standschützen in Kriegsgefangenschaft.

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar



Hörbranz Standschützen vor dem Unterstand „Parzelle Giggelstein HNr III“

- 1 Rädler Alois
- 2 Febler Ferdinand
- 3 Fischer ...?
- 4 Hehle Ambros
- 5 Lau Andreas ?
- 6 Breuß Gebhard
- 7 Hotz Meinrad
- 8 Breuß Chrisost
- 9 Brändle Anton
- 10 Bentele Xaver
- 11 Mangold Anton
- 12 Leithe Josef
- 13 ?
- 14 Hagen Julius
- 15 Fischer Josef
- 16 Endraß Ignaz ?

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Jenni Erika
Brantmannstraße 9
06.04.1921

Strolz Theresia
Herrnmühlestraße 28
22.04.1924

Ratz Elfriede
Allgäustraße 28
08.04.1927

Giesinger Erika
Dr.-Haltmeier-Weg 5
23.04.1922

Zani Margarethe
Raiffeisenplatz 1/6
14.04.1924

Haller Irma
Gartenstraße 6
29.04.1926

Boch Elisabeth
Weidachweg 17
20.04.1932

Herzliche Gratulation!



Rosa Baldauf - 90 Jahre

Geburten

Hehle Lukas
Straußenweg 19/3
27.02.2012

Zuschlag Colin Matheo Gerhard
Grenzstraße 15/5
01.03.2012

**Zimmermann
Timo Johannes Markus**
Römerstraße 38b
07.03.2012

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Weinert Oskar (97 J.)
Am Maierhof 2b
24.02.2012

Loretz Rosa Monika (90 J.)
Heribrandstraße 14
25.02.2012

Rupp Agathe Maria (91 J.)
Herrnmühlestraße 42
28.02.2012

Tomaselli Helmut (52 J.)
Lochauer Straße 2/3
04.03.2012

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz

Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder...

An folgenden Tagen von
15 – 17 Uhr im Pfarrheim:

Di, 17.04. Offener Nachmittag
Di, 08.05. Basteln

Mütterverschnauaufnahme

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 1,5 – 6 Jahre
Jeden 2. Samstag im Monat von
8.30 bis 12.00 Uhr.
Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G'MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.15 – 12.15 Uhr
Pfarrheim Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Arzthaus Ziegelbachstraße

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindi

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch

(an Schultagen MO-FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.

Nachmittagsbetreuung

(MO und MI)
von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
Cornelia Bereuter,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch

(an Schultagen MO, DI, DO)
von 12.30 bis 13.30 Uhr.

Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädenle werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft.

Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr
Staudachweg

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut not.

Wann:
ganztäglich bzw. halbtäglich;
von Montag bis Freitag
von 7.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter
www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz.

Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org/jugendarb.html

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).

Weitere Infos unter
www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter
www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr

T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr,
T 85550

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag
18.00 – 19.00 Uhr,
Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr
T 82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr,
Samstag
9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 31.03.2012 Dr. Fröis
 So, 01.04.2012 Dr. Trplan

Sa, 07.04.2012 Dr. Michler
 So, 08.04.2012 Dr. Trplan
 Mo, 09.04.2012 Dr. Anwander

Sa, 14.04.2012 Dr. Hörburger
 So, 15.04.2012 Dr. Fröis

Sa, 21.04.2012 Dr. Anwander
 So, 22.04.2012 Dr. Bannmüller

Sa, 28.04.2012 Dr. Hörburger
 So, 29.04.2012 Dr. Fröis

Di, 01.05.2012 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten
 An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:
 Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Hörburger, 05574/47565
 Dr. Michler, 05574/44300
 Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:
 Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:
 Dr. Hans Fink, 05573/83179

Apotheken-Notdienste:
 29.03.2012 - 04.04.2012
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

05.04.2012 - 11.04.2012
 Martin-Apotheke Lochau

12.04.2012 - 18.04.2012
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

19.04.2012 - 25.04.2012
 Martin-Apotheke Lochau

26.04.2012 - 02.05.2012
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll
 Freitag 06.04.2012
 Freitag 20.04.2012

Restmüll und Biomüll
 Samstag 14.04.2012
 Freitag 27.04.2012

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof
Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr und Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Montag 02.04.2012
 Samstag 07.04.2012
 Samstag 14.04.2012
 Montag 16.04.2012
 Samstag 21.04.2012
 Montag 23.04.2012
 Samstag 28.04.2012
 Montag 30.04.2012

Telefon Bauhof:
 82222-280

Kneipp Aktiv Club:
Gesundheitsgymnastik:
 jeden Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr
 19.00 - 20.00 Uhr; 20.00 - 21.00 Uhr

Seniorengymnastik:
 jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr

Anti-Osteoporose:
 jeden Mittwoch,
 8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr
 Mittelschule Hörbranz
 Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

Gymnastik im Sitzen:
 ab Donnerstag 23.02.2012, 10 x
 9.30 - 10.30 Uhr
 Leitung: Barbara Gaugelhofer
 T 73/83719

Wandern:
 jeden Dienstag, 13.30 Uhr,
 oberer Kirchplatz, ca. 2 Stunden

Termine & Veranstaltungen

Turnerschaft Hörbranz:
Fit and Fun für Frauen
 Montag 20.15 - alte Turnhalle
Aerobic für Frauen und Männer
 Montag 20.00 - neue Turnhalle
 Mittwoch 20.00 - neue Turnhalle
Männerriege
 Mittwoch 20.00 - alte Turnhalle
Kinderturnen
 Freitag 15.30 - neue Turnhalle
Leichtathletik
 Montag 17.30 - neue Turnhalle für Kinder und Jugendliche
 Mittwoch 17.00 - neue Turnhalle Jahrgang 2002 und jünger
 Mittwoch 18.00 - neue Turnhalle Jahrgang 2001 und älter
 Freitag 17.00 - neue Turnhalle für Kinder und Jugendliche

Info: Merbod Breier Tel. 82545

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Jeden 1. Dienstag im Monat
 Jahrgang 1939 Hörbranz
 Unterhaltungstreff ab 17.00 Uhr im Gasthaus Rose
 Kontakt: 05573/82269,
 0680/1275797, 0699/19468714

So, 01. April, 13.30 Uhr
 Frühlingswanderung
 Kneipp Aktiv Club
 Treffpunkt Adeg Hörbranz

So, 01. April, 20:00 Uhr
 Konzert 2012
 Musikverein
 Leiblachtalsaal

Mo, 09. April
 Osterhunderennen
 Hundesportverein
 Hundesportplatz

Do, 12. April, 20:00 Uhr
 „Die lasterhaften Balladen des Francois Villon“
 Lesung von Werner Ritschel
 Kunstkeller Lochau

Fr, 13. April, 16:00 - 22:00 Uhr
 2. Leiblachtaler Nacht der Lehre
 Schulhof Lochau

Sa, 14. April, 20:00 Uhr
 Jahreshauptversammlung
 Schützenverein
 Schützenhaus Bad Diezlings

Mo, 16. April, 19:00 Uhr
 Brass and more -
 Martin Nowotny (Trompete)
 Gemischte Vorspielstunden
 Musikschule Leiblachtal

Di, 17. April, 15:00 - 17:00 Uhr
 Offener Nachmittag
 Eltern Kind Treff -
 Oase Kunterbunt
 Pfarrheim

Mi, 18. April, 19:00 Uhr
 Informationsveranstaltung
 „Gemeinsam handeln, gemeinsam Zukunftschancen erneuern“
 Lebenshilfe/Raiffeisenbank
 Lebenshilfe Werkstätte
 Staudachweg 4b

Fr, 20. April, 19:00 Uhr
 Krankenpflegeverein Hörbranz
 Generalversammlung
 Davor öffentlicher Fachvortrag
 „Essen und Trinken in verschiedenen Lebensphasen“. Referentin: Diätologin Eva Bechter aus Bregenz
 Pfarrheim

Fr, 20. April, 19:00 Uhr
 Generalversammlung
 Krankenpflegeverein
 Pfarrheim

Mo, 23. April, 18:30 Uhr
 Zwergerkonzert
 Musikschule Leiblachtal
 Pfarrheim Lochau

Sa, 28. April, 10:00 - 17:00 Uhr
 4. Leiblachtaler Gesundheitstag
 Sozialsprengel Leiblachtal
 Schulzentrum Lochau

So, 29. April
 Vbg. Schüler gr. in Hörbranz
 AC Hörbranz
 Turnhalle alt

So, 29. April, 10:00 Uhr
 Oldtimertraktorentreffen
 Oldtimertraktorenclub
 Sannwaldgelände

Mo, 30. April, 19:00 Uhr
 Sing and Play
 Musikschule Leiblachtal
 Gemeindezentrum Eichenberg

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
 Montag, 02.04.2012
 Montag, 16.04.2012
 Montag, 30.04.2012
 Von 16.00 - 18.00 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt Dr. Loacker
 Donnerstag, 12.04.2012
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. Eberle
 Donnerstag, 26.04.2012
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Notar Dr. Ender
 Donnerstag, 19.04.2012
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen
 Landtagsabgeordnete Manuela Hack
 Montag, 02.04.2012
 Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr
 T: 82222-0

Sammlerinnen und Sammler gesucht

Die Lebenshilfe Vorarlberg sucht für die Landessammlung von 1. bis 30. Juni 2012 in Hörbranz Sammlerinnen und Sammler.

Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an Herrn Reinhard Kopf, Landesgeschäftsstelle der Lebenshilfe, Tel. 05522/53255-10040 oder 0664/4625488, per E-mail unter reinhard.kopf@lhv.or.at oder an Frau Annemarie Schupp, Tel. 0664/5789342.

Wir danken für Ihre Mithilfe und freuen uns auf eine wertvolle Zusammenarbeit für Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg.

Immer informiert:
 Unter www.leiblachtal-erleben.at
 und www.bodensee-leiblachtal.eu
 sind Veranstaltungsübersichten aller
 Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at